

Facharztprüfungen

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Arbeitsmedizin

Ort: Bern

Datum: Donnerstag, 20. Januar 2005

Anmeldefrist: 20. Dezember 2004

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Gynäkologie und Geburtshilfe

Basisexamen: Zulassung nach 2 Jahren fachspezifischer Weiterbildung. Anmeldung über das Serviceportal der SGGG (www.sggg.ch).

Datum: Samstag, 27. November 2004

Ort: Bern

Anmeldefrist: 31. Juli 2004

Facharztexamen 1. Teil und 2. Teil: Übergangsbestimmungen

Das Facharztexamen wird im Jahr 2004 und in der ersten Hälfte 2005 noch nach alter Ordnung durchgeführt. Wer sich bis spätestens am 31. Januar 2005 zum Facharztexamen anmeldet und zugelassen wird, muss den neuen 1. Teil des Facharztexamens (MC-Prüfung) noch nicht absolvieren. Wer sich später anmeldet bzw. zugelassen wird, muss das Bestehen des Facharztexamens neben dem 2. Teil (praktisch/mündliche Prüfung) auch den 1. Teil (MC-Prüfung) absolvieren.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der FMH unter www.fmh.ch/AWF → Weiterbildung → Für Assistenten/Ärzte in Weiterbildung.

santésuisse

Vorsicht vor irreführenden Maklern und Vermittlern

Unter dem Namen «Verband Schweizerischer Krankenversicherter» (VSK) mit Sitz in Pratteln BL bietet eine Makler- und Vermittlerfirma ihre Dienste an. Die Firma nützt ihre sprachliche Nähe zu santésuisse – Verband der Schweizer Krankenversicherter –, um sich dadurch einen Anstrich von Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit zu geben. santésuisse distanziert sich in aller Form von diesem Vorgehen und warnt Kundinnen und Kunden vor dieser Organisation.

Examens de spécialiste

Examen de spécialiste en vue de l'obtention du titre de spécialiste en médecine du travail

Lieu: Berne

Date: jeudi, 20 janvier 2005

Délai d'inscription: le 20 décembre 2004

Examen de spécialiste pour l'obtention du titre de spécialiste en gynécologie et obstétrique

Examen de base: Il est ouvert aux candidats après deux ans de formation spécifique. L'inscription à l'examen se fait au travers du site de la Société Suisse de Gynécologie et Obstétrique (www.sggg.ch).

Date: samedi, 27 novembre 2004

Lieu: Berne

Délai d'inscription: le 31 juillet 2004

Examen de spécialiste 1^{re} et 2^e parties – dispositions transitoires

En 2004 et durant le premier semestre 2005, l'examen final de spécialiste sera encore organisé selon l'ancien règlement. Ceux qui s'annonceront et seront acceptés pour l'examen de spécialiste en 2005 (délai d'inscription: 31 janvier 2005), n'auront pas besoin de passer la première partie de l'examen de spécialiste (QCM). Passé ce délai, toutes les inscriptions à l'examen final impliqueront de passer la première partie de l'examen de spécialiste (QCM) et la deuxième partie pratique-orale.

Vous trouverez de plus amples informations sur la site web de la FMH www.fmh.ch/AWF → formation postgraduée → Pour les assistants/les médecins en formation postgraduée.

Mach-Gaensslen Stiftung Schweiz

Die Mach-Gaensslen Stiftung Schweiz unterstützt turnusmässig ein Forschungsprojekt der Fachgebiete Kardiologie, Hämatologie/Onkologie und Neurologie/Psychiatrie. Das Jahr 2005 ist für die Hämatologie/Onkologie reserviert.

Gesuche um Unterstützung eines qualifizierten Forschungsprojektes des Fachgebietes Hämatologie/Onkologie können bis spätestens Ende Oktober 2004 gerichtet werden an den Präsidenten der Mach-Gaensslen Stiftung Schweiz, Prof. Dr. med. Georg Keiser, St.-Oswalds-Gasse 13, 6300 Zug, Tel. 041 711 99 75.

Chargenrückruf

Durogesic 50, 75, 100 µg/h, transdermales therapeutisches System (TTS), Zulassungsnummer 53 904

Der ersten Phase im Mai 2004 folgend, leitet Janssen-Cilag AG nun die zweite Phase des Rückrufes bestimmter Chargen des Arzneimittels Durogesic® (Fentanyl) 50, 75 und 100 µg/h ein. Der Rückruf wurde aufgrund eines unterhalb der Spezifikationsgrenze liegenden Ethanolgehaltes, welcher die Qualität des Arzneimittels beeinflussen kann, initiiert. Im Rahmen der Stabilitätsstudien zeigte sich das Problem bei einigen Chargen mit einer Lagerdauer ab 12 Monaten. Im Mai 2004 hat Janssen-Cilag AG jene Chargen von Durogesic® (Fentanyl) 50, 75 und 100 µg/h zurückgerufen, welche zu jenem Zeitpunkt vom Ethanolverlust betroffen waren. Jetzt ruft Janssen-Cilag AG die verbliebenen potentiell betroffenen Chargen zurück. Detailliertere Informationen finden Sie zusätzlich auf der Website der Swissmedic (www.swissmedic.ch). Folgende Chargen werden zurückgerufen:

- Durogesic® TTS 100 µg/h: 03KB833, 04BB228;
- Durogesic® TTS 75 µg/h: 03LB757, 04AB091;
- Durogesic® TTS 50 µg/h: 04BB238.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Bestände, und retournieren Sie die betroffenen Packungen zusammen mit einem Meldeschein für Betäubungsmittellieferungen gemäss dem Lieferweg an Ihren Lieferanten (z.B. Apotheke → Grossist → Janssen-Cilag AG).

Janssen-Cilag AG, Baar

Rappel de lots

Durogesic 50, 75, 100 µg/h, système thérapeutique transdermique (TTS), numéro d'autorisation: 53 904

Succédant à la première phase de mai 2004, Janssen-Cilag AG entame la seconde phase du rappel de certains lots de Durogesic® (Fentanyl) 50, 75 et 100 µg/h. Le rappel a été initié en raison d'une teneur en éthanol inférieure aux spécifications, ce qui peut avoir un effet sur la qualité du médicament.

Dans le cadre du contrôle de stabilité, nous avons constaté que le problème se présentait au bout de 12 mois avec certaines charges du médicament. En mai 2004, Janssen-Cilag AG a rappelé certains lots de Durogesic® (Fentanyl) 50, 75 et 100 µg/h, qui étaient immédiatement concernées par la perte en éthanol.

Désormais, Janssen-Cilag AG rappelle les lots restants potentiellement concernés. Vous trouverez, en plus, des informations détaillées sur le site Internet de Swissmedic (www.swissmedic.ch).

Les charges suivantes sont rappelées:

- Durogesic® TTS 100 µg/h: 03KB833, 04BB228;
- Durogesic® TTS 75 µg/h: 03LB757, 04AB091;
- Durogesic® TTS 50 µg/h: 04BB238.

Veuillez contrôler vos stocks et retourner les emballages concernés, accompagnés par une notification de livraison des stupéfiants, à vos fournisseurs selon le mode de livraison (p. ex. pharmacie → grossiste → Janssen-Cilag AG).

Janssen-Cilag AG, Baar

Olympischer Geist in Oberbayern

Sportweltspiele der Medizin und Gesundheit 2004 in Garmisch-Partenkirchen

Bei den «Sportweltspielen der Medizin und Gesundheit» in Garmisch-Partenkirchen konnten sich Angehörige aller medizinischen Berufe im sportlichen Wettkampf messen, noch bevor die olympische Fackel Athen erreicht hatte.

Vom 10. bis 17. Juli 2004 wurden in der oberbayerischen Marktgemeinde für Ärzte, Apotheker und andere Mediziner aus aller Herren Länder Wettbewerbe in mehr als 20 Sportarten ausgerichtet. Die «Jeux Mondiaux de la Médecine et de la Santé» (JMM) fanden zum 25. Mal statt, und weil in diesem Jubiläumsjahr erstmals eine deutsche Stadt der Austragungsort war, konnte sich der französische Veranstalter Corporate Sports Organisation (CSO) insbesondere über die rege Teilnahme aus deutschsprachigen Ländern freuen.

Auch aus der Schweiz lockten die internationalen Wettkämpfe sportliche Mediziner in die oberbayerische Marktgemeinde. Dr. Hans-

Ulrich Backes aus St. Gallen – seit 1999 ein treuer Teilnehmer an den Sportweltspielen – hatte schon zum zweiten Mal von Dr. Andreas Trummler Verstärkung aus seinem Heimatort, und der ist voll des Lobes für «perfekte Organisation und beste Stimmung»: Es sei vor allem «beachtlich, was Garmisch in der kurzen Zeit geleistet hat».

Auch die vielfältigen Beiträge in der regionalen Presse mit Hintergrundberichten über spezielle Teilnehmer (der älteste war 78) seien von den Kollegen als Bereicherung geschätzt worden.

Gelobt werden von den Teilnehmern auch die Veranstalter, insbesondere für ihr Engagement, ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft.

«Glänzende Bilanz» der Schweizer

So viel Begeisterung spiegelt sich auch im sportlichen Erfolg der Schweizer: Beide St. Galler holten in ihren Sportarten Silber – der eine im 100-m-Lauf, der andere im Tennis. Dr. Trummler präsentierte sich ausserdem mit Kiem Tho Liem aus Waldkirch als gutes Team auf dem Tennisplatz: Im gemischten Doppel belegten die beiden den 3. Platz. Beim Schiessen konnte Maya Moraz-Pianta aus Hirzel in der Altersgruppe bis 35 mit einer Goldmedaille glänzen, im Radfahren ging an zwei Schweizer Gold: Mit hervorragenden Zeiten brillierten unter den Herren Eric Harder und bei den Damen Monika Graf – die Teilnehmerin aus Bütschwil war in diesem Jahr schon zum vierten Mal dabei. Ebensooft war auch ihr Mann Peter Graf schon mit von der Partie, der dieses Mal in den leichtathletischen Disziplinen sehr gute Plazierungen vorzuweisen hat: Seine Leistung im Geländelauf wurde mit Bronze für den 3. Platz belohnt.

Als besonderer Erfolg für die Organisatoren ist zu werten, dass sich die Sportweltspiele immer grösserer Beliebtheit unter den eidgenössischen Mediziner zu erfreuen scheinen: Nie haben mehr Schweizer an den Wettbewerben teilgenommen als in diesem Jahr in Garmisch-Partenkirchen. Nachdem 2003

nur drei Teilnehmer aus der Schweiz zu den Sportweltspielen nach Schottland gereist sind, waren es in diesem Jahr immerhin fast dreissig – und an die wurden insgesamt 35 Medaillen vergeben.

Zum Erfolg der diesjährigen Sportweltspiele mag auch Dr. Günther Steinebach aus Garmisch-Partenkirchen beigetragen haben, der sich mit Engagement und der tatkräftigen Unterstützung von Familie und Kollegen für die Organisation und Gestaltung des medizinischen Fachsymposiums eingesetzt hat, das zum Rahmenprogramm der Sportweltspiele gehört.

Die Reaktionen der Teilnehmer zeigen, dass im sportlichen Wettbewerb nicht nur der persönliche Erfolg zählt: Die Sportweltspiele werden, wie ihr Vorbild, ganz im olympischen Geist ausgetragen – unabhängig vom Ergebnis und vom Nationalstolz. Jeder Sportler leistet seinen individuellen Beitrag und respektiert dabei den Eid der Sportweltspiele der Medizin und Gesundheit – so waren bei der allabendlichen Medaillenverleihung alle mit viel Spass dabei und freuten sich über internationalen Flair im «bodenständigen Oberbayern» (so Hans-Dieter Hettich aus Freiburg im Breisgau).

Alicante in Spanien ist Ziel 2005

Insgesamt haben die sportlichen Mediziner allen Grund, sich schon jetzt auf die Sportweltspiele 2005 in Alicante (Spanien) zu freuen. Ergebnisse, Meinungen und Berichte über die diesjährigen Spiele sowie aktuelle Informationen über die Wettbewerbe in Alicante finden sich im Internet auf www.sportweltspiele.de. Interessenten können sich schon jetzt unverbindlich per Brief, Fax oder E-Mail bei der Repräsentanz für die Schweiz, Deutschland und Österreich, mpr, Feldbergstrasse 49, D-60323 Frankfurt am Main, Fax +49 69 71 03 43 46, E-Mail: info@sportweltspiele.de, vormerken lassen, um zum Jahresende 2004 weitere Informationen über die Sportweltspiele zu erhalten.